

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Produkt-Code-Nummer	U2SB8
Produktbeschreibung / Handelsname	FOAM BAN® SB-8

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlener Anwendungsbereich	Entschäumer
----------------------------------	-------------

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen	Munzing - Ultra Additives LLC. 1455 Broad Street, Suite 3 Bloomfield NJ 07003 United States
---	--

Email: [info@munzing.us](mailto:info@munzing.us)  
Tel: 1-973-279-1306

### 1.4 Notrufnummer

CHEMTREC (24 hrs)  
US: 1-800-424-9300  
non-US: 1-703-527-3887

EU: +49 761 19240 (VIZ Freiburg)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist eingestuft und gekennzeichnet gemäß Richtlinie 67/548/EG oder 1999/45/EG

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Symbol(e)	Nicht gefährlich
-----------	------------------

#### R-Sätze

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

**S-Sätze**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Ergebnis der Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften

**PBT:** Nicht zutreffend  
**vPvB:** Nicht zutreffend

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische**

Chemischen Eigenschaften des Produkts

Erdöl Öl-basierte Mischung

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Bestandteil	CAS-Nr.	No.EINECS	REACH Reg-No.	(EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) Einstufung des Stoffes	Einstufung	Gewicht %
Petroleum distillates, solvent dewaxed heavy paraffinic	64742-65-0	265-169-7	--	--		>70

(\*)

CLP (1272/2008)

Bestandteil	Notes
Petroleum distillates, solvent dewaxed heavy paraffinic	L

L: Die Einstufung als "krebserzeugend" ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen wird, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346, enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Anhang I

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Augenkontakt</b>	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Verschmutzte Kleidung entfernen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Verschlucken, KEINE Erbrechen hervorrufen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizung.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Eine sofortige ärztliche Betreuung ist nicht notwendig

**Hinweise für den Arzt**                      Symptomatische Behandlung

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Im Brandfall, zum Löschen Wasser/Sprühwasser/Wasserstrahl/Kohlendioxid/Sand/Schaum/alkoholbeständigen Schaum/Löschpulver verwenden.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluft unabhängiges Atemgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Punkt 8).

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Contain and collect spillage with non-combustible absorbent material, (e.g. sand, earth, diatomaceous earth, vermiculite) and place in container for disposal according to local/national regulations (see Section 13)..

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für angemessene Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Technik-Kontrollen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung:

##### Atemschutz

Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

<b>Augenschutz</b>	Dicht schließende Schutzbrille
<b>Hautschutz</b>	undurchlässige Schutzkleidung. Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen. Neopren. PVC. PVA.
<b>Allgemein übliche Hygienemaßnahmen</b>	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Material kann glitschige Bedingungen schaffen.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Typische Eigenschaften sind vorgesehen. Diese Werte stellen keine Produktspezifikationen dar.

<b>Erscheinungsbild</b>	weißlich, undurchsichtig	<b>Aggregatzustand</b>	flüssig
<b>Geruch</b>	leicht	<b>Geruch-Schwelle</b>	Keine Information verfügbar
<b>pH-Wert</b>	Keine Information verfügbar	<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Information verfügbar
<b>Flammpunkt</b>	>175 °C /347 °F	<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	Keine Information verfügbar
<b>Zersetzungspunkt</b>	Keine Information verfügbar.	<b>Explosionsgrenzen</b>	Nicht explosiv
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	Keine Information verfügbar	<b>Löslichkeit</b>	unlöslich
<b>Flammable Limits</b>	Keine Information verfügbar	<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Information verfügbar
<b>Explosionsgefahr</b>	Keine Information verfügbar	<b>Dampfdichte</b>	Keine Information verfügbar
<b>Spezifisches Gewicht (g/cm<sup>3</sup>)</b>	0.83	<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	keine Oxidationsmittel
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Keine Information verfügbar	<b>Festkörpergehalt (%)</b>	98
<b>Dampfdruck</b>	Keine Information verfügbar	<b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)</b>	Keine Information verfügbar
<b>Dichte</b>	6.9 #/gal		
<b>"VOC"-Gehalt</b>	<4		
<b>Viskosität</b>	<4000 cps@25C		

9.2 Sonstige Angaben kein(e,er)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Kohlenstoffoxide. Stickoxide (NOx).

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produktinformation**

Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Toxizität ähnlicher Produkte stammen.

Bestandteil	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Petroleum distillates, solvent dewaxed heavy paraffinic	5000 mg/kg ( Rat )	>5000 mg/kg ( Rabbit )	-
Synthetic wax	> 5000 mg/kg ( Rat ) >20000 mg/kg (Mouse)	>2000 mg/kg ( Rabbit )	-

**Chronische Toxizität****Cancerogenität**

Es gibt keine bekannten Krebs erzeugenden Chemikalien in diesem Produkt (IARC, ACGIH, US OSHA, US-NTP).

**Reizung**

Kaninchen (Haut). Kaninchen (Augen) . Vorübergehende Reizung.

**Sensibilisierung**

Keine bekannte Wirkung.

**Neurologische Wirkungen**

Keine Information verfügbar

**erbgutverändernde Wirkungen**

Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.

**Wirkungen auf die Fortpflanzung**

Keine Information verfügbar

**Entwicklungseffekte**

Keine Information verfügbar

**Auswirkungen auf Zielorgan**

Atmungssystem, Haut.

**Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannt

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Ökotoxische Wirkungen:**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden

Aquatische Toxizität ist auf Grund der Schwerlöslichkeit unwahrscheinlich

Bestandteil	Süßwasseralge	Süßwasserfisch	Microtox	Wasserflöhe (Daphnien)
Petroleum distillates, solvent dewaxed heavy paraffinic	-	-	-	-
Synthetic wax	-	LC50 (96 h): >1000 mg/l (Rainbow trout)	-	EC50 (48 h): 140 mg/l (Daphnia)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht leicht biologisch abbaubar..

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Information verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Information verfügbar

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Nicht ist wahrscheinliches Mobile in der passenden Umwelt seine niedrige Wasserlöslichkeit.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden

**Verunreinigte Verpackungen** Leere Behälter sollten für die lokale Wiederverwertung, oder Müllentsorgung verwendet werden. . Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.**Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK** Keine Information verfügbar**Sonstige Angaben** Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****ADR/ADN/RID**

nicht reguliert

**14.1 UN-Nummer** Nicht zutreffend**14.2 Ordnungsgemäße UN-** Nicht zutreffend**Versandbezeichnung****14.3 Transportgefahrenklassen** Nicht zutreffend**14.4 Verpackungsgruppe** Nicht zutreffend**14.5 Umweltgefahren** Nicht zutreffend**14.6 Besondere** Nicht zutreffend**Vorsichtsmaßnahmen für den****Verwender****14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code** Nicht zutreffend**ICAO/IATA**

nicht reguliert

**IMDG/IMO**

nicht reguliert

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Wassergefährdungsklasse** Wassergefährdungsklasse WGK = 1 (Selbsteinschätzung)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**Internationale Bestandsverzeichnisse**

Alle Bestandteile im Produkt sind in folgenden Inventaren gelistet oder von der Listung befreit

CA DSL/NDSL	ja
CN IECSC	ja
EU EINECS/ELINCS	ja
JP ENCS	ja
KR KECI	ja
NZ Neuseeland	ja
PH PICCS	ja
AU AICS	ja
US TSCA	ja

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3**

Nicht zutreffend

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

Nicht zutreffend

**Erstellt am** 01/16/2009

**Überarbeitet am** 01/31/2013

**Neuausgabenzusammenfassung** Aktualisierung/Überarbeitung auf die Formatierung

**Haftungsausschluss**

Die Information die auf diesem Sicherheitsdatenblatt steht ist zum Besten unseres Wissens korrekt, gegründet auf unsere Information und Glaubens am Vorbereitungsdatum. Die gegebene Information ist nur als Handlungsanweisung für sichere Behandlung, Gebrauch, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Beseitigung und Freigabe und soll nicht als eine Garantie oder eine Qualitätsspezifikation angesehen werden. Die Information bezieht nur auf dem spezifischen Material, und kann, im Verbindung mit einem anderen Material oder in irgendeinem Prozess, möglicherweise für die Material nicht gültig sein, ausser wenn anderes im Text angegeben wird.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**